

# Betriebsrechnung von 1854

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **2 (1854)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Betriebsrechnung von 1854.

		Fr.	Gts.	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.
<b>Einnahmen.</b>							
<b>A. Unmittelbare Betriebseinnahmen.</b>							
<b>I. Personentransport.</b>							
1. Personentaxen . . . . .		178,604	95				
2. Taxen für Reiseeffekten . . . . .		12,645	70				
3. Gepäckträgertaxe . . . . .		1,144	60				
4. Omnibus . . . . .		1,321	20	193,716	45		
<b>II. Gütertransport.</b>							
1. Gütertaxen . . . . .		56,262	35				
2. Postfrachtstücke . . . . .		1,120	35				
3. Fuhrwerke . . . . .		949	—				
4. Vieh . . . . .		354	20	58,685	90	252,402	35
<b>B Mittelbare Betriebseinnahmen.</b>							
I. Vergütung der Postverwaltung . . . . .				9,000	—		
II. Pacht- und Miethzinse . . . . .				2,383	84		
III. Gewonnenes altes Material . . . . .				976	20		
IV. Zufälliges . . . . .				3,648	10	16,008	14
<b>Total . . . . .</b>						<b>268,410</b>	<b>49</b>

# Betriebsrechnung von 1854.

<b>Ausgaben.</b>		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>I. Betriebsverwaltung.</b>							
1. Gehalte des Administrationspersonales . . . . .				3,571	79		
2. Reiseauslagen . . . . .				3	40		
3. Heizung und Beleuchtung . . . . .				32	70		
4. Druck- und Insertionskosten, Büreaubedürfnisse . . . . .				379	20		
5. Porti, Kommissions- und Gerichtskosten, Stempel . . . . .				14	96		
6. Verschiedenes . . . . .				592	64	4,594	69
<b>II. Unterhaltungskosten.</b>							
1. Der Bahn:							
a) Befoldung des Bahnpersonales . . . . .	25,305	16					
b) Büreaubedürfnisse . . . . .	85	75					
c) Bekleidung des Bahnpersonals . . . . .	164	64					
d) Unterhalt des Bahnkörpers . . . . .	1,595	80					
e) Unterhalt der Kunstbauten . . . . .	239	56					
f) Unterhalt des Oberbaues . . . . .	8,636	44					
g) Anschaffung und Unterhaltung der Bahndienstgeräthschaften . . . . .	430	97					
h) Räumung von Schnee und Eis . . . . .	32	20	36,490	52			
2. Der Gebäude:							
a) Unterhalt der Gebäude . . . . .	1,889	71					
b) Feuerversicherung . . . . .	854	99	2,744	70			
3. Der Ausstattung der Bahn und Bahnhöfe . . . . .			1,602	48			
4. Des Mobiliars und der Geräthschaften . . . . .			499	14			
5. Signalisirungs- und Beleuchtungskosten . . . . .			664	95			
6. Der technischen Einrichtung der Werkstätten							
a) der stehenden Dampfmaschinen . . . . .	493	69					
b) der Werkzeugmaschinen . . . . .	395	26					
c) der übrigen mech. Einrichtungen . . . . .	667	40					
d) Der Werkzeuge und Requisiten . . . . .	3,074	53	4,630	88	46,632	67	
Uebertrag . . . . .						51,227	36

# Betriebsrechnung von 1854.

		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>Ausgaben.</b>							
	Uebertrag					51,227	36
<b>III. Transportkosten.</b>							
1. Personen- und Gepäck-Transport:							
a)	Befoldung des Stations- und Fahrpersonals	22,475	73				
b)	Büreaubedürfnisse, Heizung und Beleuchtungen	1,567	64				
c)	Bekleidung	787	54				
d)	Billetkosten und Bekanntmachung	1,286	10				
e)	Unterhalt der Personen- und Gepäckwagen	6,681	16				
f)	Beheizung und Beleuchtung der Wagen	294	28				
g)	Unterhalt der Mobilien und Fahrrequisiten	296	88				
h)	Del und Schmiere	397	13				
i)	Omnibusdienst	1,898	06	35,684	52		
2. Güter- Fuhrwerk- und Viehtransport:							
a)	Befoldung des Stations- und Fahrpersonals	3,606	55				
b)	Büreaubedürfnisse, Heizung und Beleuchtung	53	25				
c)	Bekleidung	12	40				
d)	Druckkosten und Bekanntmachungen	12	40				
e)	Unterhalt der Güter- Equipage- Viehwagen- und Fahrrequisiten	3,865	08				
f)	Del und Schmiere						
g)	Verführung der Güter	13,576	52				
h)	Versicherung der Güter	98	75	21,224	95		
3. Zugkraftskosten:							
a)	Befoldungen und Löhne, Stundengelder, Ersparnißprämien zc.	18,794	99				
b)	Büreaubedürfnisse, Heizung und Beleuchtung	940	07				
c)	Brennmaterial	12,391	19				
d)	Schmiermaterial	1,700	85				
e)	Pugmaterial	526	96				
f)	Reparaturen an Lokomotiven und Tendern	14,893	01				
g)	Wasserpumpen, Holzschneiden und Vorwärmen	791	06				
h)	Probefahrten und Kesselproben	159	38	50,197	51	107,106	98
Summa der Ausgaben						158,334	34
Netto-Einnahme						110,076	15
<b>Total gleich der Brutto-Einnahme</b>						<b>268,410</b>	<b>49</b>

Nach Verlesung der Rechnung wird dieselbe von dem Referenten der Direktion, Herrn Direktor Ott-Smhof, beleuchtet.

In Betreff der Abnahme der Rechnung stellte der Verwaltungsrath folgenden Antrag:

„Die Generalversammlung  
auf den Antrag des Verwaltungsrathes

beschließt:

Es sei der Rechnung der Direktion über das Jahr 1854 die Genehmigung erteilt.“

Auch dieser Antrag des Verwaltungsrathes wurde von der Generalversammlung einmüthig angenommen.

Als letzter Gegenstand auf dem Traktandenzirkular erschien die Erneuerungswahl der zweiten Hälfte der Mitglieder der Gesellschaftsbehörden. Es wurde indessen, da diese Mitglieder am 12. September 1853 gemäß §. 28 der Statuten auf zwei Jahre gewählt worden waren und da in Folge dessen die Erneuerungswahlen erst auf eine mit dem 12. September 1855 beginnende Amtsdauer hätten getroffen werden können, einmüthig beschlossen:

Es sei eine Uebergangsbestimmung dahin zu treffen, daß die Amtsdauer der am 12. September 1853 gewählten zweiten Hälfte der Mitglieder der Gesellschaftsbehörden bis Ende April 1856 erstreckt werden soll, in Folge dessen dann auch die Amtsdauer der ersten Hälfte der Mitglieder der Gesellschaftsbehörden erst am Ende April 1858 ablaufen solle.

Nachdem die Traktanden in dieser Weise erledigt waren, wurde die Versammlung von dem Präsidium für aufgehoben erklärt und entlassen.

---